

# Elfter Geschäfts - Bericht

der Direction der

# Deutschen Bank

für die Zeit vom

**1. Januar bis 31. December 1880.**



Den Verwaltungsrath bilden folgende Herren:

Geh. Commerzienrath **Adalbert Delbrück**, Banquier in Berlin, Vorsitzender.

**E. Freiherr von der Heydt** in Berlin, Stellvertreter des Vorsitzenden.

**George Albrecht**, Kaufmann in Bremen.

**Martin Albrecht**, Kaufmann in Hamburg.

**Anton Cohn**, Banquier in Berlin.

Commerzienrath **Gustav Gebhard**, Fabrikant in Elberfeld.

**Heinr. Hardt**, Kaufmann in Berlin, im Jahre 1881 ausscheidend.

**Walter Hasenclever**, Kaufmann in Remscheid.

Commerzienrath **Ernst Hergersberg**, Kaufmann in Berlin.

Geh. Commerzienrath **Wilhelm Herz**, Kaufmann in Berlin.

**Wilhelm Jentges**, Rentner in Crefeld, im Jahre 1881 ausscheidend.

Dr. jur. **Friedr. Kapp** in Berlin.

**Wilhelm Kopetzky**, Banquier in Berlin, im Jahre 1881 ausscheidend.

**Theodor Lürman**, Banquier in Bremen.

**Herman Marcuse**, Rentner in Walluf.

**A. G. Mosle**, Kaufmann in Bremen, Mitglied des Reichstages, im Jahre 1881 ausscheidend.

Consul **Gustav Müller** in Berlin, im Jahre 1881 ausscheidend.

**Wm. Oetling**, Kaufmann in Hamburg.

**A. P. O'Swald**, Kaufmann in Hamburg.

**Ad. vom Rath**, Banquier z. Z. in Berlin.

Stadtrath **Theodor Sarre**, Rentner in Berlin.

**Rudolf Sulzbach**, Banquier in Frankfurt a. M.

Commerzienrath **V. Wendelstadt** in Cöln.

Geh. Commerzienrath **H. Zwickler**, Banquier in Berlin.

Die Direction besteht aus folgenden Herren:

in Berlin: **R. Koch. Dr. G. Siemens. M. Steinthal. H. Wallich.**

in Bremen: **F. von der Heyde. F. Krüger.**

in Hamburg: **W. Probst. Stellvertretend.: V. Koch.**

in London **G. Pietsch. Stellvertretend.: G. Zwillmeyer.**

Das Jahr 1880 ist ein für das Bank-Geschäft ausnahmsweise günstiges gewesen.

Die mancherlei, für Einzelne vortheilhaften, für Andere nachtheiligen, Verschiebungen, welche die neue Zollgesetzgebung im Gefolge haben musste, sind freilich noch nicht ausgeglichen. Indessen wird diese Ausgleichung allmählig eintreten, wenn die ruhige Entwicklung unserer Industrie und Landwirthschaft nicht durch politische Unruhen oder durch Zweifel an unseren, einen billigen Zinsfuß verbürgenden, Währungsverhältnissen gestört wird.

Die Thätigkeit des Capitalmarktes war lebhafter als je. Der niedrige Zinsfuß veranlasste Staat, Provinzen, Communen, Eisenbahnen, Landschaften, Pfandbrief-Institute u. s. w. zu zahlreichen Convertirungen. Die Bewegung an den französischen Börsen übte eine starke Rückwirkung auf die deutschen Börsen aus: immerhin können wir uns dazu Glück wünschen, dass die Betheiligung unseres deutschen Publikums bisher sich in mässigen Grenzen gehalten und dass man im Grossen und Ganzen eine Enthaltbarkeit beobachtet hat, die derjenigen ähnlich ist, welche die Franzosen gegenüber der deutsch-österreichischen Bewegung der Jahre 1871/1872 eingehalten haben.

Unsere Organisation ist unverändert geblieben.

Im Februar 1881 hatten wir leider den Tod eines unserer Mitbegründer, des Herrn Commerzienrath Adolf Meyer in Berlin, zu beklagen, der seit Anbeginn dem Verwaltungsrathe der Bank angehört und sich in guten und schlechten Zeiten als wohlwollender und zuverlässiger Freund unseres Instituts bewährt hat.

## Ueberseeisches Geschäft.

Die Umsätze sind in Berlin gegen das Vorjahr um 6 Millionen Mark gestiegen.

Die Resultate unserer Bremer und Londoner Filiale verdanken wir hauptsächlich, diejenigen unserer Hamburger Filiale zum nicht geringen Theile der Cultivirung dieses Geschäftszweiges.

Unsere Betheiligung bei der Deutsch-Belgischen La Plata Bank steht in Folge einer neuen Rückzahlung von 60 Mark pro Actie nur noch mit 1,950,978 Mark zu Buche.

## Inländisches Geschäft.

**Centrale.** Die Zahl der Conto - Corrent - Verbindungen ist von 1923 auf 2015 gestiegen.

An Consortial - Geschäften sind im Jahre 1880 zur Abwicklung gelangt unsere Betheiligungen bei:

Württemberg. Anleihe,  
Oberschlesisch. Prioritäten,  
Bergisch-Märkisch. III. Prioritäten,  
Ostpreussisch. Südbahn-Prioritäten,  
Märkisch-Posener Prioritäten,  
Krupp'schen Partial-Obligationen,

Preussisch. 4% Consols,  
Bayrisch. Anleihe  
Hamburger Hypotheken-Pfandbriefen,  
Essener Stadt-Anleihe,  
Bremer 4% Anleihe.

In unserem inländischen Geschäft sind wir nur von zwei unbedeutenden Verlusten betroffen.

Mit Rücksicht darauf, dass die Abwicklung eines älteren Contos, bei welchem wir zur Deckung unserer Forderung Immobilien übernehmen mussten, grössere Schwierigkeiten bereitet, dass namentlich die Immobilien sich als weniger werthvoll herausstellen, wie wir erwartet, ist eine Erhöhung des Delcredere-Conto um 236,921 Mk. 70 Pf. erforderlich gewesen.

**Filialen.** Die Filialen haben glücklich gearbeitet. Namentlich hat die Hamburger Filiale einen erheblichen Fortschritt in der Ausdehnung ihres Geschäfts gemacht.

Zu den einzelnen Bilanzposten bemerken wir Folgendes:

Unser **Consortial-Conto** besteht aus:

1) einer Bethheiligung an einem Grundstücks-Geschäfte, eingezahlt	476,756 Mk. 50 Pf.
2) vier Bethheiligungen bei Staats- und Communal-Anleihen, eingezahlt . . . . .	1,247,155 „ 70 „
3) vier Bethheiligungen bei Pfandbriefgeschäften, eingezahlt . . . . .	2,698,857 „ 13 „
4) fünf Bethheiligungen bei Eisenbahn-Priorit.-Geschäften, eingezahlt . . . . .	236,770 „ 02 „
5) sieben Bethheiligungen bei Bank- und Industriepapier-Geschäften, eingezahlt . . . . .	2,282,760 „ 46 „
	<hr/>
	6,942,299 Mk. 81 Pf.

wogegen die Reserve von 330,000 Mk. unverändert besteht.

Das **Conto eigener courshabender Effecten** setzt sich zusammen aus:

Staatspapieren und Pfandbriefen . . . . .	2,270,701 Mk. 10 Pf.
Eisenbahn-Prioritäten . . . . .	939,876 „ — „
do. Stamm-Actien und Stamm-Prioritäten . . . . .	1,114,621 „ — „
Bank- und Industrie-Actien . . . . .	409,373 „ — „
	<hr/>
	4,734,571 Mk. 10 Pf.

Die aus aufgelösten Consortien herrührenden, oder behufs dauernder Bethheiligung bei andern Instituten in unserem Besitze befindlichen Actien ohne augenblicklichen Börsencours betragen:

Deutsch-Belgische La Plata Bank . . . . .	1,950,978 Mk. — Pf.
Diverse . . . . .	606,672 „ — „
	<hr/>
	2,557,650 Mk. — Pf.

gegen 3,322,885 Mk. 70 Pf. im Vorjahre. Es ist somit eine Verminderung von 765,235 Mk. 70 Pf. eingetreten, welche in einer Rückzahlung auf die Actien der Deutsch-Belgischen La Plata Bank und in Realisirungen anderer Papiere ihren Grund findet.

Die dagegen zurückgestellte Effecten-Verlust-Reserve, die am 31. December 1879 2,882,051 Mk. 75 Pf. betrug, wurde mit 252,842 Mk. 90 Pf. in Anspruch genommen, während ihr andererseits ein Gewinn von 7,135 Mk. 50 Pf. zufiel. Sie steht demnach noch mit 2,636,344 Mk. 35 Pf. zu Buche.

Von dem Ertrage des Jahres 1880 im Belaufe von . . . . .	7,003,841 Mk. 63 Pf.
hat der Verwaltungsrath durch Beschluss vom 21. März 1881 zur Verstärkung der auf 3,000,000 Mark zu erhöhenden Special-Conto-Corrent-Reserve zunächst den Betrag von . . . . .	1,000,000 „ — „
in Gemässheit des § 43 des Statuts aus den verdienten Provisionen abgesetzt.	
Von den restlichen . . . . .	6,003,841 Mk. 63 Pf.
erhalten nach § 41 des Statuts zunächst die Actionaire 5 % Dividende mit	2,250,000 „ — „
Von den übrigen . . . . .	3,753,841 Mk. 63 Pf.
gehen statutengemäss 10 % zur ordentlichen Reserve mit	375,384 Mk. 16 Pf.
10 % von 3,702,647 Mk. 50 Pf. — nach Abzug des Vortrags aus 1879 — Tantième an den Verwaltungsrath . . . . .	370,264 „ 75 „
vertragsmässige Tantième an die Directionen in Berlin, Bremen, Hamburg, London . . . . .	472,087 „ 52 „
	1,217,736 „ 43 „
Von dem Rest von . . . . .	2,536,105 Mk. 20 Pf.
beantragen wir 5 % Superdividende mit . . . . .	2,250,000 Mk. — Pf.
zu vertheilen, ferner dem Verwaltungsrathe:	
zu Gratificationen für	
die Angestellten . . . . .	120,000 Mk. — Pf.
für den Pensionsfond . . . . .	80,000 „ — „
	200,000 „ — „
	2,450,000 „ — „
zur Verfügung zu stellen und den Ueberschuss von . . . . .	86,105 Mk. 20 Pf.
auf neue Rechnung vorzutragen.	

Es entfallen demnach auf jede Actie

**60 Mark = 10 % Dividende.**

Unsere Reserven würden dann betragen:

Ordentliche Reserve . . . . .	1,810,075 Mk. 16 Pf.
Special-Conto-Corrent-Reserve . . . . .	3,000,000 „ — „
Consortial-Reserve . . . . .	330,000 „ — „
Effecten-Verlust-Reserve . . . . .	2,636,344 „ 35 „
	<u>zusammen 7,776,419 Mk. 51 Pf.</u>
gegen	6,646,742 Mk. 75 Pf.
	am 31. December 1879.

Der Gesamtumsatz der Bank im Jahre 1880 beträgt:

		gegen 1879
bei der Centrale . . . . .	7,543,647,623 Mk. 10 Pf.	6,435,875,225 Mk. 02 Pf.
„ den Filialen . . . . .	2,940,850,123 „ 12 „	2,398,862,581 „ 47 „
zusammen	10,484,497,746 Mk. 22 Pf.	8,834,737,806 Mk. 49 Pf.

und vertheilt sich auf die verschiedenen Conti, wie folgt:

		gegen 1879
Cassa-Conto . . . . . Centrale	1,035,115,482 Mk. 93 Pf.	934,392,633 Mk. 53 Pf.
„ „ . . . . . Filialen	921,861,337 „ 11 „	759,326,592 „ 48 „
Sorten- „ . . . . . Centrale	268,001,084 „ 73 „	281,966,266 „ 57 „
Wechsel- „ . . . . . Centrale	797,724,500 „ 65 „	844,951,720 „ 53 „
„ „ . . . . . Filialen	514,233,547 „ 57 „	446,739,174 „ 03 „
Coupons- „ . . . . . Centrale	54,513,439 „ 90 „	42,341,446 „ 86 „
„ „ . . . . . Filialen	5,866,910 „ 73 „	4,464,607 „ 01 „
Effecten- „ . . . . . Centrale	1,820,423,618 „ 06 „	1,349,441,350 „ — „
„ „ . . . . . Filialen	72,848,689 „ 23 „	48,198,924 „ 35 „
Contocorrent-Conto . . . Centrale*)	2,918,293,861 „ 38 „	2,383,995,542 „ 27 „
„ „ . . . . . Filialen	1,090,034,588 „ 11 „	871,929,922 „ 81 „
Vorschüsse auf Waaren-Vers Schiffungen und Credit-Bestätigungen .	Centrale 46,071,226 „ 99 „	40,398,171 „ 63 „
Consortial-Conto . . . . . Centrale	12,970,562 „ 86 „	6,949,371 „ 82 „
Accepten- „ . . . . . Centrale	119,297,852 „ 74 „	117,959,797 „ 89 „
„ „ . . . . . Filialen	263,273,516 „ 64 „	210,898,402 „ 11 „
Depositen- „ . . . . . Centrale	101,420,675 „ 34 „	83,408,688 „ 72 „
„ „ . . . . . Filialen	38,460,454 „ 29 „	34,104,161 „ 41 „
Lombard- „ . . . . . Centrale	24,189,463 „ 65 „	27,551,180 „ 33 „
„ „ . . . . . Filialen	29,107,989 „ 90 „	18,041,970 „ — „
Report- „ . . . . . Centrale	324,621,826 „ 70 „	314,426,475 „ 47 „
Diverse . . . . . Centrale	21,004,027 „ 17 „	8,092,579 „ 40 „
„ . . . . . Filialen	5,163,089 „ 54 „	5,158,827 „ 27 „
	10,484,497,746 Mk. 22 Pf.	8,834,737,806 Mk. 49 Pf.

\*) Inclusive der laufenden Conten der Filialen bei der Centrale.

# I. Centrale.

## Cassa-Conto.

Bestand ultimo 1879 . . . . .	6,952,385 Mk. 70 Pf.
Eingang bis ultimo December 1880 . . . . .	1,035,115,482 „ 93 „
	<hr/>
	1,042,067,868 Mk. 63 Pf.
Ausgang . . . . .	1,037,357,082 „ 50 „
	<hr/>
Bestand ultimo December 1880 . . . . .	4,710,786 Mk. 13 Pf.
Die Zahlungen in jedem Monat beliefen sich durchschnittlich auf:	
	<b>172,706,047 Mk.</b>

## Sorten-Conto.

Bestand ultimo December 1879 . . . . .	444,068 Mk. 05 Pf.
Eingang bis ultimo December 1880 . . . . .	268,001,084 „ 73 „
	<hr/>
	268,445,152 Mk. 78 Pf.
Ausgang . . . . .	268,344,804 „ 91 „
	<hr/>
Bleibt Saldo ultimo December 1880 . . . . .	100,347 Mk. 87 Pf.
gegen einen Bestand von . . . . .	302,576 „ 10 „
	<hr/>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von . . . . .	202,228 Mk. 23 Pf.

## Wechsel-Conto.

Bestand ultimo December 1879 . . . . .	6,033 Stück . . . . .	22,710,251 Mk. 87 Pf.
Eingang bis ultimo December 1880 . . . . .	146,632 „ . . . . .	797,724,500 „ 65 „
	<hr/>	<hr/>
	152,665 Stück . . . . .	820,434,752 Mk. 52 Pf.
Ausgang . . . . .	146,459 „ . . . . .	798,916,632 „ 36 „
	<hr/>	<hr/>
Bleibt Saldo ultimo December 1880 . . . . .		21,518,120 Mk. 16 Pf.
und ein Stück Saldo von . . . . .	6,206 Stück, betragend . . . . .	22,547,572 „ 12 „
		<hr/>
demnach ergibt dieses Conto einen Gewinn von . . . . .		1,029,451 Mk. 96 Pf.
Es gingen jeden Monat durchschnittlich 24,424 Stück Wechsel mit einem Betrage von		
		<b>133,053,428 Mk.</b>
ein und aus; mithin betrug ein Appoint durchschnittlich <b>5,448 Mk.</b>		

## Coupons-Conto.

Bestand ultimo December 1879 . . . . .	986,708 Mk. — Pf.
Eingang bis ultimo December 1880 . . . . .	54,513,439 „ 90 „
	55,500,147 Mk. 90 Pf.
Ausgang . . . . .	54,360,066 „ 39 „
	1,140,081 Mk. 51 Pf.
Bleibt Saldo ultimo December 1880 . . . . .	1,140,081 Mk. 51 Pf.
gegen einen Bestand von . . . . .	1,150,887 „ 80 „
	10,806 Mk. 29 Pf.
so dass sich auf diesem Conto ein Gewinn von . . . . .	10,806 Mk. 29 Pf.

zeigt.

## Effecten-Conto.

Bestand ultimo December 1879 . . . . .	4,408,165 Mk. 15 Pf.
Eingang bis ultimo December 1880 . . . . .	1,820,423,618 „ 06 „
	1,824,831,783 Mk. 21 Pf.
Ausgang . . . . .	1,820,196,951 „ 24 „
	4,634,831 Mk. 97 Pf.
Bleibt Saldo ultimo December 1880 . . . . .	4,634,831 Mk. 97 Pf.
gegen einen Bestand von . . . . .	5,341,243 „ 10 „
	706,411 Mk. 13 Pf.
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von . . . . .	706,411 Mk. 13 Pf.
nach Belastung von 5% Zinsen mit 358,000 Mk.	

Es gingen jeden Monat durchschnittlich ein und aus:

**303,385,047 Mk.**

## Contocorrent-Conto.

Credit-Saldo ultimo December 1879 . . . . .	7,251,960 Mk. 05 Pf.
Debet-Umsatz bis ultimo December 1880 . . . . .	2,429,430,177 „ 07 „
	2,422,178,217 Mk. 02 Pf.
Credit-Umsatz . . . . .	2,421,810,297 „ 33 „
	367,919 Mk. 69 Pf.
Debet-Saldo . . . . .	367,919 Mk. 69 Pf.
als 958 Debitoren	
a. gedeckt durch Sicherheiten . . . . .	34,769,443 Mk. 52 Pf.
b. ungedeckt . . . . .	5,644,845 „ 87 „
c. Guthaben bei ersten Banquiers . . . . .	7,545,400 „ 60 „
	47,959,689 „ 99 „
ab 1057 Creditoren . . . . .	47,591,770 „ 30 „
	367,919 Mk. 69 Pf.

Bleibt Saldo, wie oben . . . . .

367,919 Mk. 69 Pf.

Zusammen 2015 Conten, gegen 1923 am 31. December 1879, mithin mehr 92.



Unsere **Filialen** schuldeten uns am 31. December 1880

**4,335,426 Mk. 28 Pf.**

und zwar:

<b>Bremen</b> . . . . .	1,373,083 Mk. 37 Pf.
<b>Hamburg</b> . . . . .	2,668,196 „ 11 „
<b>London</b> . . . . .	294,146 „ 80 „

wie oben . . . . . 4,335,426 Mk. 28 Pf.

Das Contocorrent-Geschäft der Centrale einschliesslich der überseeischen Transactionen in Berlin brachte im Jahre 1880

**2,027,712 Mk. 51 Pf. Provisionen** gegen **1,659,571 Mk. 13 Pf.** im Jahre 1879.

## Vorschüsse auf Waaren-Verschiffungen und Credit- Bestätigungen für den Waaren-Import.

Gewährte Vorschüsse und Bestätigungen bis ultimo December 1879 . . . . .	6,148,889 Mk. 20 Pf.
Neue Vorschüsse und Bestätigungen bis ultimo December 1880 . . . . .	46,071,226 „ 99 „
	<u>52,220,116 Mk. 19 Pf.</u>
Erledigte . . . . .	46,683,251 „ 03 „
	<u>5,536,865 Mk. 16 Pf.</u>
auf 207 Conten gegen 164 am 31. December 1879.	

## Consortial-Conto.

Saldo ultimo December 1879 . . . . .	2,939,071 Mk. 58 Pf.
Debet bis ultimo December 1880 . . . . .	12,448,762 „ 30 „
	<u>15,387,833 Mk. 88 Pf.</u>
Credit bis ultimo December 1880 . . . . .	8,967,334 „ 63 „
	<u>6,420,499 Mk. 25 Pf.</u>
Gewinn . . . . .	521,800 „ 56 „
	<u>6,942,299 Mk. 81 Pf.</u>

## Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf ultimo December 1879 . . . . .	16,798,241 Mk. 39 Pf.
Acceptirt bis ultimo December 1880 . . . . .	116,809,630 „ 43 „
	<u>133,607,871 Mk. 82 Pf.</u>
Eingelöst . . . . .	119,297,852 „ 74 „
im Umlauf ultimo December 1880 . . . . .	14,310,019 Mk. 08 Pf.
Ausserdem hatte die Bank <b>43,300 Mk.</b> Aval-Accepte gegeben.	

## D e p o s i t e n - G e l d e r .

Bestand ultimo December 1879 . . . . .	5,855,623 Mk. 72 Pf.
Eingezahlt bis ultimo December 1880 . . . . .	102,663,177 „ 79 „
	108,518,801 Mk. 51 Pf.
Zurückgezahlt . . . . .	101,420,675 „ 34 „
Bestand ultimo December 1880 . . . . .	7,098,126 Mk. 17 Pf.

## L o m b a r d - C o n t o .

Ausgeliehen ultimo December 1879 . . . . .	2,914,406 Mk. 85 Pf.
do. bis ultimo December 1880 . . . . .	24,189,463 „ 65 „
	27,103,870 Mk. 50 Pf.
Zurück empfangen . . . . .	26,355,521 „ 95 „
	748,348 Mk. 55 Pf.
Bleiben ultimo December 1880 . . . . .	
Für Zinsen auf Lombard-Darlehen wurden	
	<b>151,653 Mk. 80 Pf.</b>
vereinnahmt.	

## R e p o r t - C o n t o .

Saldo ultimo December 1879 . . . . .	27,629,047 Mk. 90 Pf.
Debet bis ultimo December 1880 . . . . .	324,621,826 „ 70 „
	352,250,874 Mk. 60 Pf.
Credit . . . . .	331,128,483 „ 50 „
Saldo ultimo December 1880 . . . . .	21,122,391 Mk. 10 Pf.
Dagegen validirt ein Reportbestand im Werthe von . . . . .	21,427,480 „ 15 „
und ergibt dieses Conto mithin einen Gewinn von . . . . .	305,089 Mk. 05 Pf.
nach Belastung von 4% Zinsen mit 912,000 Mk.	

## I m m o b i l i e n - C o n t o .

Saldo am 31. December 1879 . . . . .	2,240,000 Mk. — Pf.
Debet bis ultimo December 1880	
Zugang für Unterhaltungskosten, Miethsentschädigungen, bauliche	
Veränderungen und provisorisch übernommene Grundstücke . . . . .	390,575 „ 17 „
	2,630,575 Mk. 17 Pf.
Credit, Reserve aus 1879 . . . . .	55,000 Mk. — Pf.
Miethseingänge und Abschreibungen . . . . .	100,429 „ 97 „
	155,429 „ 97 „
Saldo am 31. December 1880 . . . . .	2,475,145 Mk. 20 Pf.

## Betheiligungen bei fremden Unternehmungen.

Die **Deutsch - Belgische La Plata Bank** hat im Mai 1880 eine weitere Rückzahlung von 10% geleistet und steht unsere durch Ankauf von 14 Stück auf 5031 Actien erhöhte Betheiligung noch mit

**1,950,978 Mk.**

zu Buche. Der dagegen abzuschreibende Betrag ist in der **Effecten-Verlust-Reserve** enthalten.

Unsere **Commandit - Betheiligungen** bei **Knoblauch & Lichtenstein** in **New-York** von

**400,000 Doll. oder 1,680,000 Mk.**

und **Güterbock, Horwitz & Co.** in **Wien** von

**750,000 Fl. oder 1,290,000 Mk.**

sind unverändert geblieben.

## Delcredere- und Reserve-Fonds.

Credit-Saldo des **Delcredere-Conto** am 31. December 1879 . . . . . 355,460 Mk. 35 Pf.  
Eingänge aus früher abgeschriebenem Forderungen . . . . . 46,497 „ 45 „

401,957 Mk. 80 Pf.

Fernere Ueberweisung . . . . . 236,921 „ 70 „

Credit-Saldo am 31. December 1880 . . . . . 638,879 Mk. 50 Pf.

Für die im Jahre 1880 zweifelhaft gewordenen Forderungen haben wir den vorstehenden Betrag von 236,921 Mk. 70 Pf. direct den 1880er Erträgnissen entnommen und die Special-Conto - Corrent - Reserve zur Deckung dieser Verluste nicht herangezogen, da wir sonst genöthigt gewesen wären, den in Gemässheit des § 43 des Statuts für Letztere festgesetzten Uebertrag von **1,000,000 Mk.** entsprechend zu erhöhen. Die Special-Conto-Corrent-Reserve beträgt nunmehr . . . . . 3,000,000 Mk. — Pf.

Der **ordentlichen Reserve** im Betrage von . . . . . 1,434,691 Mk. — Pf.  
werden statutengemäss aus den 1880er Erträgnissen 10% von 3,753,841 Mk.

63 Pf. mit . . . . . 375,384 „ 16 „

zugeführt, wodurch sich dieselbe auf . . . . . 1,810,075 Mk. 16 Pf.

erhöht.

Die **Consortial-Reserve** ist unverändert . . . . . 330,000 Mk. — Pf.

Der **Effecten-Verlust-Reserve**, die am 31. December 1879 2,882,051 Mk. 75 Pf.  
betrug, haben wir zur Deckung der Ausfälle auf einige realisirte Papiere 252,842 „ 90 „

entnommen, 2,629,208 Mk. 85 Pf.

ihr dagegen einige kleine Gewinne mit . . . . . 7,135 „ 50 „

gutgeschrieben, so dass sie jetzt mit . . . . . 2,636,344 Mk. 35 Pf.

zu Buche steht.

## II. Filialen.

### Cassa-Conto.

Bestand am 31. December 1879 . . . . .	2,888,164 Mk. 09 Pf.
Eingang bis 31. December 1880 . . . . .	921,861,337 „ 11 „
	<hr/>
	924,749,501 Mk. 20 Pf.
Ausgang . . . . .	922,682,597 „ 34 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1880 . . . . .	2,066,903 Mk. 86 Pf.

### Wechsel-Conto.

Bestand am 31. December 1879 . . . . .	13,993,863 Mk. 20 Pf.
Eingang bis 31. December 1880 . . . . .	514,233,547 „ 57 „
	<hr/>
	528,227,410 Mk. 77 Pf.
Ausgang . . . . .	513,168,123 „ 19 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1880 . . . . .	15,059,287 Mk. 58 Pf.

### Effecten-Conto.

Bestand am 31. December 1879 . . . . .	49,565 Mk. 19 Pf.
Eingang bis 31. December 1880 . . . . .	72,848,689 „ 23 „
	<hr/>
	72,898,254 Mk. 42 Pf.
Ausgang . . . . .	72,186,190 „ 37 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1880 . . . . .	712,064 Mk. 05 Pf.

### Coupons- und Sorten-Conto.

Bestand am 31. December 1879 . . . . .	101,848 Mk. 27 Pf.
Eingang bis 31. December 1880 . . . . .	5,866,910 „ 73 „
	<hr/>
	5,968,759 Mk. — Pf.
Ausgang . . . . .	5,899,433 „ 25 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1880 . . . . .	69,325 Mk. 75 Pf.

## L o m b a r d - C o n t o .

Ausgeliehen am 31. December 1879 . . . . .	2,818,396 Mk. 09 Pf.
Ausgeliehen bis 31. December 1880 . . . . .	29,107,989 „ 90 „
	31,926,385 Mk. 99 Pf.
Zurück empfangen . . . . .	28,302,993 „ 29 „
	3,623,392 Mk. 70 Pf.

## C o n t o - C o r r e n t e .

Debet-Saldo am 31. December 1879 . . . . .	19,861,917 Mk. 95 Pf.
Debet-Umsatz bis 31. December 1880 . . . . .	1,090,034,588 „ 11 „
	1,109,896,506 Mk. 06 Pf.
Credit-Umsatz . . . . .	1,090,606,589 „ 37 „
	19,289,916 Mk. 69 Pf.
welcher sich wie folgt zusammensetzt:	
Gedekte Debitoren . . . . .	13,160,694 Mk. 35 Pf.
Ungedekte Debitoren . . . . .	6,953,989 „ 08 „
Saldi der Filialen und Commanditen untereinander . . . . .	15,743.092 „ 66 „
	35,857,776 Mk. 09 Pf.
ab Creditoren . . . . .	16,567,859 „ 40 „
	19,289,916 Mk. 69 Pf.

## A c c e p t e n - C o n t o .

Accepte im Umlauf am 31. December 1879 . . . . .	31,186,851 Mk. 65 Pf.
Acceptirt bis 31. December 1880 . . . . .	263,567,938 „ 73 „
	294,754,790 Mk. 38 Pf.
Eingelöst . . . . .	263,273,516 „ 64 „
	31,481,273 Mk. 74 Pf.

## D e p o s i t e n - G e l d e r .

Bestand am 31. December 1879 . . . . .	6,226,918 Mk. 28 Pf.
Eingezahlt bis 31. December 1880 . . . . .	37,904,441 „ 38 „
	44,131,359 Mk. 66 Pf.
Zurückgezahlt . . . . .	38,460,454 „ 29 „
	5,670,905 Mk. 37 Pf.

Berlin, im März 1881.

## Die Direction der Deutschen Bank.

R. Koch. Dr. G. Siemens. M. Steinthal. H. Wallich.

# Rechnungsmässige Zusammenstellung der Activa und Passiva

der

## Centrale und der Filialen.

Activa.

Passiva.

1) Cassa-Bestände . . . . .	6,777,689	99			1) Actien-Capital . . . . .	45,000,000	—			
2) Beteiligung bei der Deutsch-Belgischen La Plata Bank . . . . .	1,950,978	—			2) Conto-Corrent-Creditoren . . . . .	51,169,459	64			
3) Wechsel-Bestände . . . . .	37,606,859	70			3) Depositen-Gelder . . . . .	12,769,031	54			
4) Coupons- und Sorten-Bestände . . . . .	1,522,789	65			4) Accepte im Umlauf und Avale . . . . .	45,834,592	82			
5) Effecten-Bestände . . . . .	6,053,307	15			5) Dividende unerhoben . . . . .	5,166	—			
6) Report-Bestände . . . . .	21,793,719	94			6) Delcredere-Fonds . . . . .	827,459	57			
7) Lombard-Darlehen . . . . .	4,371,741	25			7) Reserve-Fonds . . . . .	7,401,035	35			
8) Consortial-Betheiligungen . . . . .	6,942,299	81			8) Diverse Creditoren . . . . .	364,516	14			
9) Conto-Corrent-Debitoren inclusive Vorschüsse etc.					9) Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	6,003,841	63			
a. Gedeckte Debitoren . . . . . 49,490,850 Mk. 49 Pf.										
b. Ungedeckte Debitoren . . . . . 16,349,525 " 77 "										
c. Guthaben bei ersten Banquiers . . . . . 7,770,862 " 32 "										
	73,611,238	58								
10) Saldi der Filialen und Commanditen untereinander excl. der laufenden Tratten . . . . .	2,938,385	75								
11) Commandit-Betheiligungen . . . . .	2,970,000	—								
12) Immobilien . . . . .	2,821,162	27								
13) Mobilien . . . . .	12,300	—								
14) Diverse Debitoren . . . . .	2,630	60								
			Mark	169,375,102	69			Mark	169,375,102	69

Debet.

## Gewinn- und Verlust-Conto.

Credit.

1) An Handlungs-Unkosten . . . . .	1,130,803	57			1) Per Vortrag aus 1879 . . . . .	51,194	08			
2) „ Abschreibung auf Mobilien . . . . .	93,433	29			2) „ Gewinn auf Wechsel . . . . .	1,238,195	11			
3) „ „ „ Immobilien . . . . .	123,250	68			3) „ „ „ Sorten und Coupons . . . . .	221,973	20			
4) „ „ „ Conto-Corrente . . . . .	71,431	90			4) „ „ „ Effecten . . . . .	775,254	44			
5) „ Delcredere-Conto . . . . .	236,921	70			5) „ „ „ Reports . . . . .	305,089	05			
6) „ Special-Conto-Corrent-Reserve . . . . .	1,000,000	—			6) „ „ „ Consortialgeschäfte . . . . .	521,800	56			
7) „ Saldo, zur Vertheilung verbleibender Ueberschuss . . . . .	6,003,841	63			7) „ „ „ Zinsen . . . . .	2,275,720	42			
					8) „ „ „ Provisionen . . . . .	2,567,788	04			
					9) „ „ „ Immobilien . . . . .	68,014	40			
					10) „ „ „ Commanditen . . . . .	634,653	47			
			Mark	8,659,682	77			Mark	8,659,682	77

